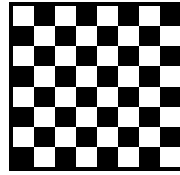




**Schachclub
Waldkirch**

1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

9. Ausgabe / Mai 2008

Waldkircher Schachnachrichten

Die Saison 2007/2008 ist beendet

**Alle Tabellen
Alle Aufsteiger
Alle Absteiger**

Die neunte und letzte Verbandsrunde am 27. April

**Die Erste ist aufgestiegen
Die Zweite ist abgestiegen
Die Dritte ist aufgestiegen**

Die letzte Verbandsrunde am 27. April

Bereichsliga: SC Brombach II - SC Waldkirch
Bezirksliga: SC Heitersheim - SC Waldkirch II
Kreisklasse B: SC Horben IV - SC Waldkirch III

**Förderverein
Schachclub Waldkirch e.V.**



Nette Leute spielen...
SCHACH

Die Saison der Mannschaften ist beendet

Schon wieder ist ein Spieljahr vergangen. Mit dem Abschneiden unserer Mannschaften können wir einerseits sehr zufrieden sein, andererseits ist durch den Abstieg der zweiten Mannschaft ein Wermutstropfen vorhanden.

Sehr erfolgreich spielte jedoch unsere Erste, sie erreichte mit nur einer Niederlage den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga. Die Zweite tritt nun den Weg in die Kreisklasse A an und wir hoffen, dass auch sie der ersten Mannschaft nacheifert und in der kommenden Saison den direkten Wiederaufstieg realisieren wird. Die Überraschungsmannschaft war in der nun abgelaufenen Saison die Dritte. Im vergangenen Jahr aus der Kreisklasse C aufgestiegen, erreichte sie in der Kreisklasse B den zweiten Tabellenplatz und steigt, ebenfalls mit nur einer Niederlage, in die Kreisklasse A auf. Unsere Jugendmannschaft, Waldkirch IV liegt in der Abschlusstabelle in der Kreisklasse C auf einem Mittelplatz, die Schülermannschaft, Waldkirch V auf dem letzten Tabellenplatz von insgesamt 24 Mannschaften.

Leider hatten wir am letzten Spieltag, an dem sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft ganz entscheidende Kämpfe bestreiten mussten, derart viele Absagen, dass es für die Erste nicht zum Titelgewinn, aber zum Aufstieg reichte. Die Zweite konnte leider auch nicht in optimaler Aufstellung antreten. Der kleine Funke Hoffnung auf den Klassenerhalt wurde durch die deutliche Niederlage gegen Heitersheim zerschlagen. Der Ausfall von fünf starken Spielern der ersten und zweiten Mannschaft konnte leider nicht kompensiert werden. In der dritten Mannschaft rückten Spieler aus der Jugend nach, die auch die erforderlichen Punkte zum Aufstieg beisteuerten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen aktiven Spielern unseres Vereins für ihre Einsatzbereitschaft bedanken, auch wenn wir manchmal bei entscheidenden Spielen nicht in Bestbesetzung antreten konnten. Aber Familie und Beruf sind dann natürlich vorrangig.

Auch noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere Inserenten, die durch finanzielle Mittel den Schachclub Waldkirch unterstützen und fördern.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Die neunte Verbandsrunde am 27. April

Bereichsliga: SC Brombach II – SC Waldkirch 5,5 zu 2,5

Ersatzgeschwächt reiste unsere erste Mannschaft nach Brombach. Dort ging es um die Meisterschaft in der Bereichsliga. Die Gastgeber waren sehr stark aufgestellt, sie wollten Meister werden. Es kam zur einzigen Niederlage der Saison, jedoch reichte auch der zweite Platz zum Aufstieg. Bis zu diesem Zeitpunkt war unsere Erste noch ungeschlagen, die Brombacher leisteten sich eine Niederlage am vergangenen Spieltag gegen Merzhausen.

Am Spitzentisch gewann Yvan Ziegler, an Brett zwei unterlag Erwin Illner. Es folgte eine Remispartie von Norman Eisenbeis und noch eine Gewinnpartie von Dr. Frank Goldschmidtböing. Erwin Ritter, Udo Müller, Antoine Ianiciello und Gerard Fuchs konnten leider nicht gewinnen.

Neben Freiburg-West muss auch unser Nachbarverein Emmendingen den Weg in die untere Klasse, der Bezirksliga antreten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle aktiven Spieler, besonders an Norman Eisenbeis und Erwin Ritter, die alle neun Spiele in der ersten Mannschaft bestritten haben. Yvan Ziegler, Frank Goldschmidtböing und Udo Müller waren jeweils sieben Mal im Einsatz.

Die Abschlusstabelle der Bereichsliga

Rng. Mannschaft		G	R	V	Mann.-Pkt.	Brett-Pkt.
1. Brombach II	↑	7	1	1	22 - 5	45.5
2. Waldkirch	↑	6	2	1	20 - 7	45.5
3. Sölden		6	1	2	19 - 8	43.0
4. Denzlingen		4	1	4	13 - 14	39.0
5. Endingen		4	1	4	13 - 14	35.5
6. SW Merzhausen II		4	1	4	13 - 14	33.5
7. Wutachtal		3	3	3	12 - 15	34.5
8. Brombach III		2	2	5	8 - 19	30.5
9. Freiburg-West	↓	1	1	7	4 - 23	23.5
10. Emmendingen	↓	0	3	6	3 - 24	29.5

Die neunte Verbandsrunde am 27. April

Bezirksliga: SC Heitersheim – SC Waldkirch II 6,5 zu 1,5

Zu einer recht deutlichen Niederlage kam es in der letzten Runde gegen Heitersheim. Damit rutschte unsere Zweitvertretung auf den neunten Tabellenplatz, der den sicheren Abstieg bedeutet. Dreisamtal II erreichte zwar die gleichen Mannschaftspunkte wie Waldkirch, jedoch kamen sie auf ein besseres Brettpunkterhältnis und zogen damit an Waldkirch vorbei. Nach aktuellem Stand allerdings, bedeutet auch der drittletzte Tabellenplatz den Abstieg in die Kreisklasse A.

Lediglich Leon Qadirie konnte seine Partie gewinnen, ein Unentschieden steuerte Klaus Pfaadt bei. Aber gegen die in stärkster Besetzung angetretenen Heitersheimer waren wir in unserer Formation chancenlos.

Auch ein besonderer Dank geht an Bernd Waschnewski und Klaus Pfaadt, die alle neun Kämpfe bestritten, ebenfalls an Bernd Krüger, der jedoch einige Male in der ersten Mannschaft zum Einsatz kam und dort alle Spiele gewann. Jeweils sieben Mal spielten Antoine Ianiciello, Erich Kaltenbach und Gerard Fuchs.

Unsere zweite Mannschaft wird also in der kommenden Saison in der Kreisklasse A spielen und wenn man die letzten Jahre betrachtet, so muss man feststellen, dass unsere Zweitvertretung Jahr für Jahr gegen den Abstieg kämpfen musste, nun hat es sie erwischt und was die nächste Spielzeit bringt, bleibt abzuwarten.

Die Abschlusstabelle der Bezirksliga

Rng. Mannschaft		G	R	V	Mann.-Pkt.	Brett-Pkt.
1. Fr. Wiehre II	↑	8	0	1	24 - 3	59.5
2. Fr. Wiehre III		7	0	2	21 - 6	45.5
3. Umkirch		6	1	2	19 - 8	41.0
4. Heitersheim		5	0	4	15 - 12	36.0
5. Oberwinden II		4	2	3	14 - 13	39.5
6. Ettenheim		4	2	3	14 - 13	30.5
7. Bad Krozingen		3	1	5	10 - 17	32.5
8. Dreisamtal II	↓	2	0	7	6 - 21	29.0
9. Waldkirch II	↓	2	0	7	6 - 21	24.0
10. Fr. Zähringen 1887 IV	↓	1	0	8	3 - 24	21.5

Die neunte Verbandsrunde am 27. April

Kreisklasse B: SC Horben IV – SC Waldkirch III 2,5 zu 5,5

Völlig ohne Druck konnte unsere Dritte in Horben aufspielen. Das Klassenziel war längst erreicht und an den Aufstieg hatten wir vor Saisonbeginn nicht geglaubt. Nun liegt die Dritte in der Abschlusstabelle auf Rang zwei und ist in die Kreisklasse A aufgestiegen. In der ganzen Saison gab es lediglich eine Niederlage gegen den Tabellenersten Sölden II. Wenn man die Spielstärke unserer Mannschaft mit anderen Mannschaften der Kreisklasse B vergleicht, gehören wir zu den nominell schwächsten Teams in dieser Klasse. Einige Kämpfe konnten wir ganz knapp gewinnen, manchmal war auch etwas Glück mit im Spiel. Eine große Ergänzung der Mannschaft waren die Jugendlichen Christian Bertram, Pascal Kroll und Johannes Lemke, die eigentlich für die vierte Mannschaft vorgesehen waren, aber aufgrund von vielen Ausfällen in den vorderen Mannschaften größtenteils in der Dritten zum Einsatz kamen und dort auch gute Ergebnisse erzielt haben.

Im letzten Kampf gegen Horben gewannen Christian Bertram und Johannes Lemke, Pascal Kroll unterlag. Weitere Gewinnpartien kamen von unserem Senior Nikolaus Szeicht und Jörn Sommer, Richard Burger, Gunter Sponagel und Tobias Schirmaier remisierten.

An dieser Stelle muss auch erwähnt werden, dass Leon Qadirie, Andreas Kern und Johannes Lemke alle neun Kämpfe bestritten, jedoch gemischt in der ersten, zweiten, dritten und vierten Mannschaft. Achtmal zum Einsatz kamen Jürgen Ambs, Gunter Sponagel, Christian Bertram und Pascal Kroll.

Die Abschlusstabelle der Kreisklasse B

Rng.	Mannschaft	G	R	V	Mann.-Pkt.	Brett-Pkt.
1.	Sölden II*	7	0	2	21 - 6	47.0
2.	Waldkirch III	↑ 6	2	1	20 - 7	42.5
3.	Gundelfingen	↑ 6	1	2	19 - 8	49.5
4.	Freiburg-West II	4	4	1	16 - 11	45.5
5.	Bad Krozingen II	3	3	3	12 - 15	31.5
6.	Horben IV	3	2	4	11 - 16	33.5
7.	Fr. Zähringen 1887 V	3	0	6	9 - 18	32.5
8.	Horben V	↓ 3	0	6	9 - 18	26.0
9.	SW Merzhausen IV	↓ 2	2	5	8 - 19	30.0
10.	Simonswald	↓ 1	0	8	3 - 24	20.0

*Kein Aufstiegsrecht, wegen einmaligen Nichtantretens!

Die Aufstiegsmannschaft Waldkirch III



Nikolaus Szeicht



Andreas Kern



Gunter Sponagel



Tobias Schirmaier



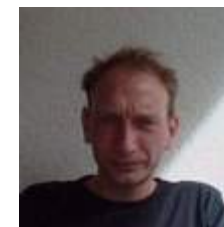
Johannes Lemke



Jürgen Ambs



Richard Burger



Jörn Sommer



Christian Bertram



Pascal Kroll

Qualifikationskämpfe zum Deutschland Cup beendet

Die Vorturniere zur Teilnahme am zentralen Qualifikationsturnier vom 22. bis 25. Mai in Neuhausen sind beendet. In elf Wertungsgruppen wurden in allen Bezirken des Badischen Schachverbandes die Teilnehmer gefunden. In Neuhausen können sich in allen Wertungsgruppen die fünf Erstplatzierten zur Teilnahme am Deutschland Cup in Dresden qualifizieren. Dieser Cup ist in die Schacholympiade eingebunden, die vom 12. bis 25. November in Dresden stattfindet. Schon zwei Tage früher, am 20. Mai beginnt auch in Neuhausen das Turnier, auf dem der Badische Meister ermittelt wird, und in den hohen Wertungsgruppen ab DWZ 2000 insgesamt 20 Tickets für die Teilnahme in Dresden ausgespielt werden. Insgesamt nahmen in Baden 680 Schachfreunde in den verschiedenen Wertungsgruppen teil. Auf der Homepage www.baden-spielt-schach.de können Einzelheiten entnommen werden. Vom Schachclub Waldkirch nehmen die Schachfreunde Bernd Krüger, Leon Qadirie und Bernd Waschnewski am Turnier in Neuhausen teil. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und hoffen, dass sie in Dresden dabei sein können, denn eine Schacholympiade live zu erleben und auch noch als aktiver Teilnehmer am Deutschland Cup ist sicherlich ein unvergessliches Erlebnis.

Von unserer Schachjugend

1. Badischer Jugendkongress 2008 in Birkenfeld

Vom 1. bis 4. Mai fand in Birkenfeld der erste Badische Jugendkongress statt. Dieser Kongress war in der Vergangenheit immer in den Badischen Schachkongress eingebunden. Da dieser Kongress in diesem Jahr ausfällt, hat die Badische Schachjugend ein eigenes Turnier veranstaltet. Insgesamt spielten 108 Jugendliche in den Gruppen U8 bis U25, sowohl für weibliche, als auch für männliche Jugendliche. Vom Schachclub Waldkirch nahmen Christian Bertram, Pascal Kroll und Leon Qadirie teil. Alle drei spielten in der Gruppe der U16 bis U25 mit. Zweitbester der U16-Spieler war Leon Qadirie auf Platz drei. Christian Bertram erspielte den 7. und Pascal Kroll den 8. Platz. In dieser Gruppe waren zehn Spieler bzw. Spielerinnen am Start. Gespielt wurden sieben Runden nach Schweizer System, die Bedenkzeit betrug 90 Minuten für 30 Züge und 60 Minuten für den Rest der Partie.

Blitz-Stadtmeisterschaft in Heimersheim

An dieser Meisterschaft, die am 5. April stattfand nahm vom Schachclub Waldkirch Christian Bertram und Pascal Kroll teil. Christian wurde Bester der U16 mit sechs Punkten, Pascal Sechster mit 5,5 Punkten.

Neckar Open in Deizisau

In Deizisau im Bezirk Stuttgart fand vom 20. bis 24. März das 12. Internationale Neckar-Open statt. Im B-Turnier waren insgesamt 253! SpielerInnen am Start. In diesem Mammutturnier mussten 9 Runden absolviert werden. Gespielt wurde auch hier nach Schweizer System, bei dem immer die in etwa punktgleichen Spieler nach jeder Runde gegeneinander gelost werden. Dadurch ist garantiert, dass immer in etwa gleichstarke Spieler aufeinander treffen. Am Ende des Turniers belegte Leon Qadirie mit 6,5 Punkten einen beachtlichen 12. Rang.

Aus diesen Berichten sehen wir, dass unsere Jugendarbeit floriert und auch erfolgreich gestaltet wird. Nachdem wir schon seit einiger Zeit die Trainingsgruppe in Anfänger und Fortgeschrittene getrennt haben, kann unser Jugendtrainer Matthias Friedrich noch effektiver arbeiten. Sicherlich werden sich unsere Jugendlichen noch weiter entwickeln, die Jüngsten sind gerade mal sechs oder sieben Jahre alt, die „Älteren“ 15 Jahre.

Verschiedenes

Die **Badische Blitz Mannschaftsmeisterschaft** für 4er-Mannschaften wurde vom SK Bad Mergentheim überlegen mit 49 Mannschafts- und 54,5 Brettunkten gewonnen. Diese Meisterschaft fand am 29. März in Neumühl statt. Die Bedenkzeit lag bei 5 Minuten pro Partie und Spieler. Die Teilnehmer aus dem Bezirk Freiburg: Platz vier Freiburg-Wiehre 38 Punkte, Platz fünf Freiburg-Zähringen 1887 36 Punkte und auf dem 12. Platz landete Dreisamtal mit 21 Punkten. Insgesamt nahmen 18 Mannschaften teil, es spielte Jeder gegen Jeden, ein sehr anstrengendes Turnier.

Im Halbfinale der **Einzelpokalmeisterschaft** des Schachbezirks Freiburg schlug Gerhard Prill (Münstertal) Achim Krüger (Edingen) und Hans-Joachim Gierth (Dreisamtal) gewann gegen Dr. Frank Goldschmidtböing (Waldkirch).

Im **Mannschaftspokal** des Bezirks Freiburg spielten die Oberwinder gegen Ebringen um den dritten Platz, im Endspiel standen Dreisamtal und Freiburg-Zähringen 1887. Dreisamtal gewann 2,5:1,5 und ist damit Bezirks-Mannschaftspokalsieger.

Eines von insgesamt vier vereinsinternen Turnieren ist das **Josef Thoma Turnier**. Hier handelt es sich um ein Schnellschachturnier, bei dem die Bedenkzeit 15 Minuten pro Spieler und Partie beträgt, es wird an zwei Spieltagen ausgetragen. In diesem Jahr konnte sich Ralf Kleile mit 4,5 Punkten durchsetzen. Auf den Plätzen zwei, drei und vier landeten Dr. Frank Goldschmidtböing, Leon Qadirie und Bernd Krüger mit jeweils 3,5 Punkten.

Nach der Saison ist vor der Saison

Kaum ist die Saison 2007/2008 beendet planen wir natürlich schon für die kommende Spielzeit. Auf unserer Saisonabschlussfeier am 27. April wurden Pläne geschmiedet und Saisonziele definiert. Ob alles realisierbar sein wird bleibt abzuwarten. Eigentlich ergeben sich die Ziele von selbst: Klassenerhalt der Ersten in der Landesliga, Wiederaufstieg der Zweiten in die Bezirksliga, Klassenerhalt der Dritten in der Kreisklasse A und gute Ergebnisse unserer Jugend- und Schülermannschaften.

Baden-Baden souverän Deutscher Mannschaftsmeister

Schon vor der letzten Runde der Meisterschaften der Schachbundesliga war die Mannschaft von Baden-Baden ganz klar Deutscher Mannschaftsmeister 2008. Obwohl nicht immer in stärkster Aufstellung angetreten, dominierten sie die Liga. Selbstverständlich kamen trotzdem nur Großmeister zum Einsatz, an der Spitze der aktuelle Schachweltmeister aus Indien, Viswanathan Anand.

Kurz vor der Schacholympiade in Dresden wird Anand in Bonn, in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland gegen den Ex-Champion Wladimir Kramnik aus Russland seinen Titel verteidigen müssen. Der mit 1,5 Millionen Euro dotierte Kampf findet vom 11. bis 30. Oktober statt. Gespielt werden zwölf Partien. Im Falle des Gleichstandes wird die Entscheidung um den Weltmeistertitel im Tiebreak fallen. Im Tiebreak werden die Bedenkzeiten drastisch gekürzt, wobei der amtierende Weltmeister Anand als der „bessere Schnellschachspieler“ gilt.

Termine....Termine....Termine

- 10. Juli: Jahreshauptversammlung um 20 Uhr im Hirschen
- 12. Juli: Grillfest am Ebertle für die ganze Schachfamilie
- 14. Sept.: Cosinus Cup in der Festhalle in Buchholz
- 28. Sept.: Erste Runde der Mannschaftsmeisterschaften

Texte: Gunter Sponagel

Gestaltung: Bernd Waschnewski

Druck: Vogel digital